

Einladung zur Herbst-Tagung

an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck

LEBEND(IG)E RECHTSGESCHICHTE

Rechtsgeschichte und Interkulturalität – zum Verhältnis des östlichen Mittelmeerraums und ‚Europa‘ im Altertum

Veranstalter: Institut für Zivilrecht und Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik

Tagungsort: Saal University of New Orleans (Hauptgebäude, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1119)

Donnerstag, 13.10.2005

- 15.00 Uhr s.t. *Heinz Barta / Robert Rollinger (Innsbruck):*
Begrüßung und Einleitung
- 15.15-16.00 Uhr *Ingomar Weiler (Graz):*
Hellas und der Orient: Überlegungen zur sozialen Mobilität, zu Wirtschaftskontakten und zur Akkulturation. – Dazu ein Exkurs zum griechischen Recht aus der Sicht des Flavius Iosephus
- 16.00-16.45 Uhr *Robert Rollinger / Hermann Niedermayr (Innsbruck):*
Von Assur nach Rom: Dexiosis und ‚Staatsvertrag‘ – Zur Geschichte eines rechtssymbolischen Aktes
- 16.45-17.15 Uhr Kaffeepause
- 17.15-18.00 Uhr *Gerhard Thür (Graz):*
Der Reinigungseid im archaischen griechischen Rechtsstreit und seine Parallelen im Alten Orient
- Anschließend Diskussion

Freitag, 14.10.2005

- 9.00 s.t.-9.45 Uhr *Peter Haider (Innsbruck):*
Die ‚Popularklage‘ in Ägypten und im solonischen Gesetz: Autochthonie oder Transfer
- 9.45-10.30 Uhr *Heinz Barta (Innsbruck):*
Rechtliche Rezeptionen und Kulturtransfers im alten Griechenland: dargestellt am Beispiel von Solons ‚Eunomia-Konzept‘
- 10.30-11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00-11.45 Uhr *Hans Neumann (Münster/D):*
Einheimische Tradition und Interkulturell bedingter Wandel in den babylonischen Rechtsverhältnissen der hellenistischen Zeit
- 11.45-12.30 Uhr *Schafik Allam (Tübingen/D):*
Überlegungen zur persona ficta im altägyptischen Stiftungswesen
- Anschließend Diskussion